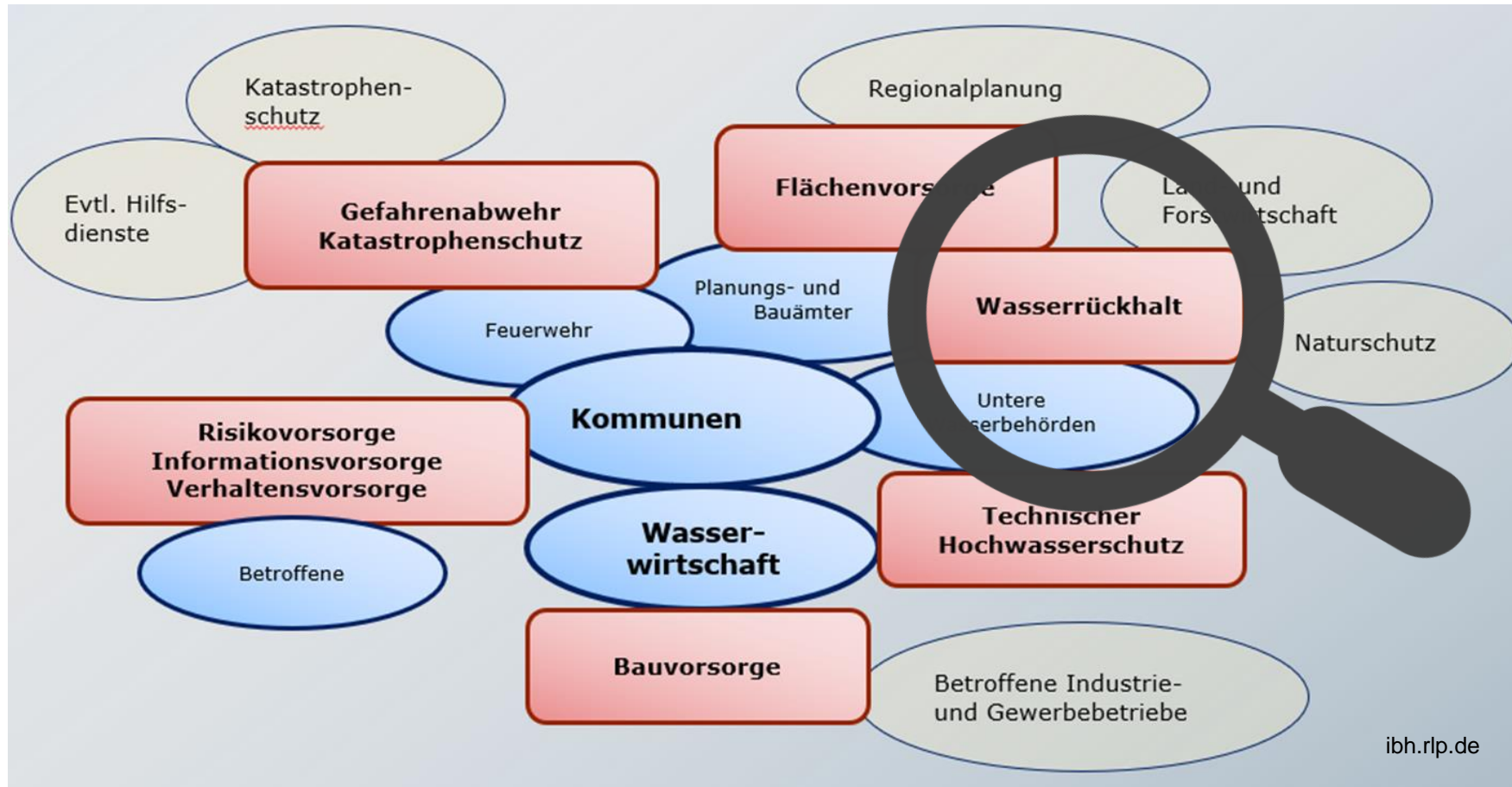


Warum brauchen wir den Gewässerzweckverband?



Anja Toenneßen
Fachbereichsleiterin,
Kreisverwaltung Ahrweiler

Wie kann überörtlicher Hochwasserschutz gelingen?



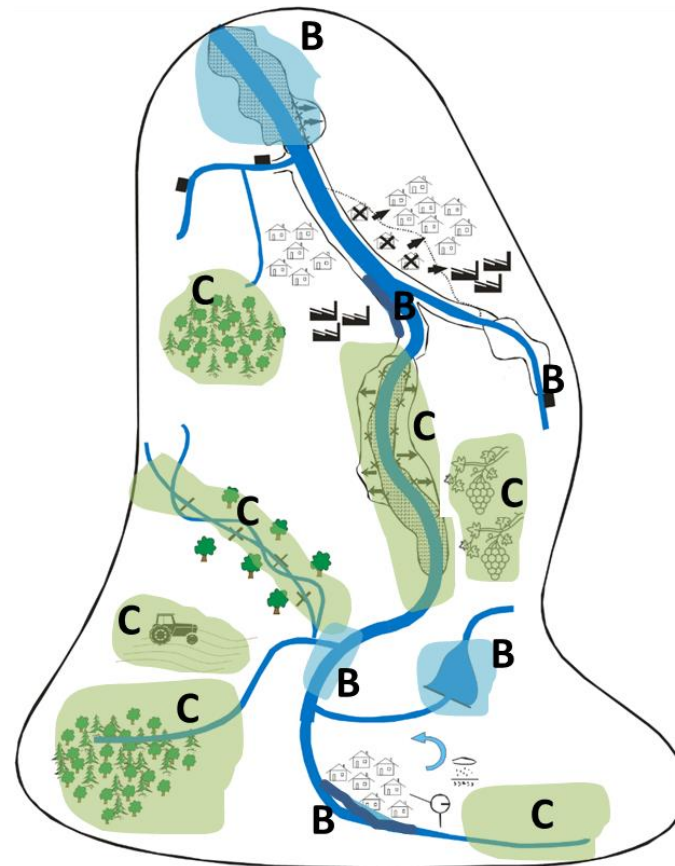
Oberlieger schützen Unterlieger

B Technischer Wasserrückhalt

- im Oberlauf
- in den Zuflüssen

C Natürlicher Wasserrückhalt

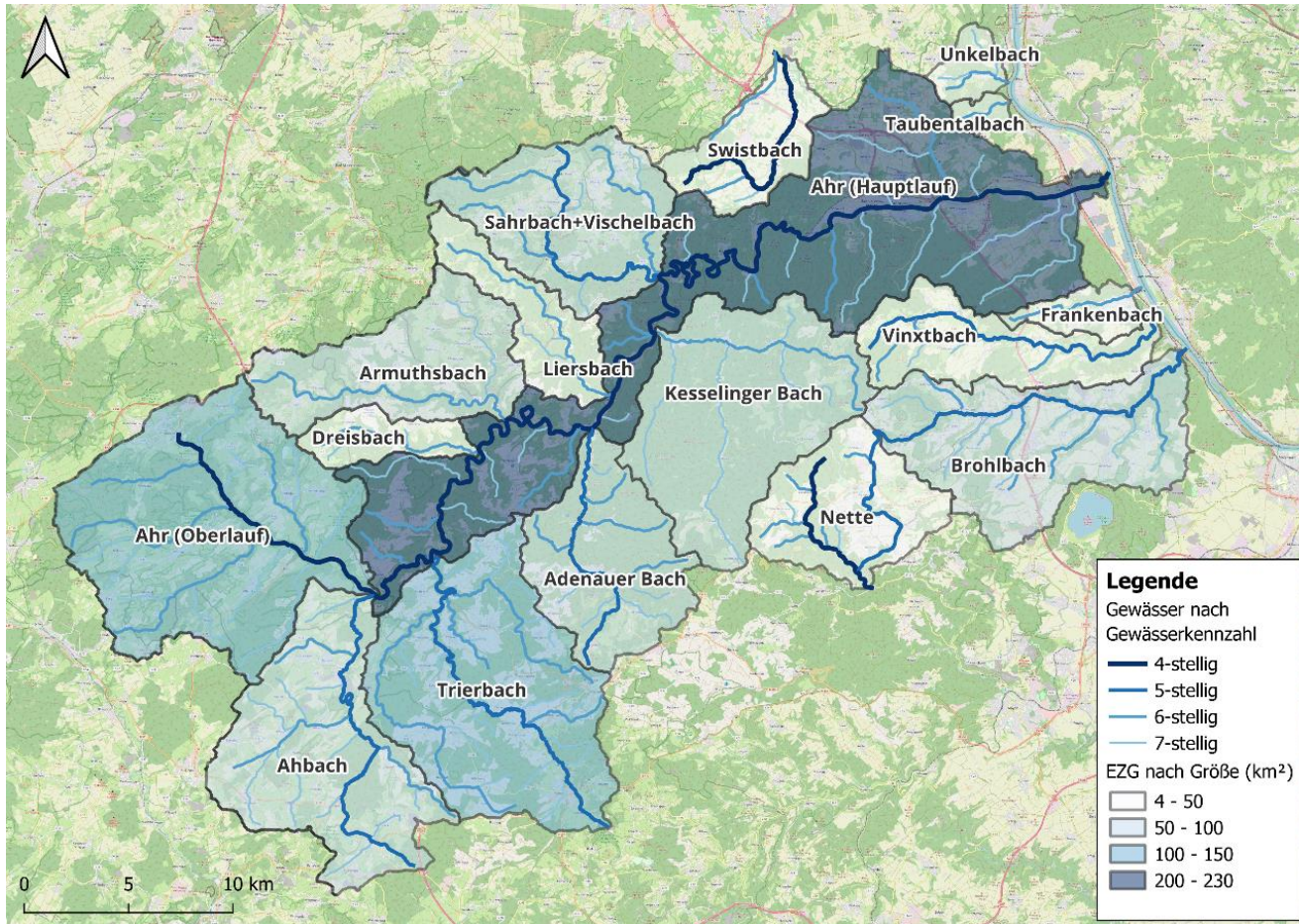
- Rückhalt in der Fläche
- Raum für den Fluss



Infrastruktur & Umwelt

Überörtlich wirksamer Wasserrückhalt ist eine gemeinschaftliche Aufgabe!

Der überörtlicher Maßnahmenplan (üMP)

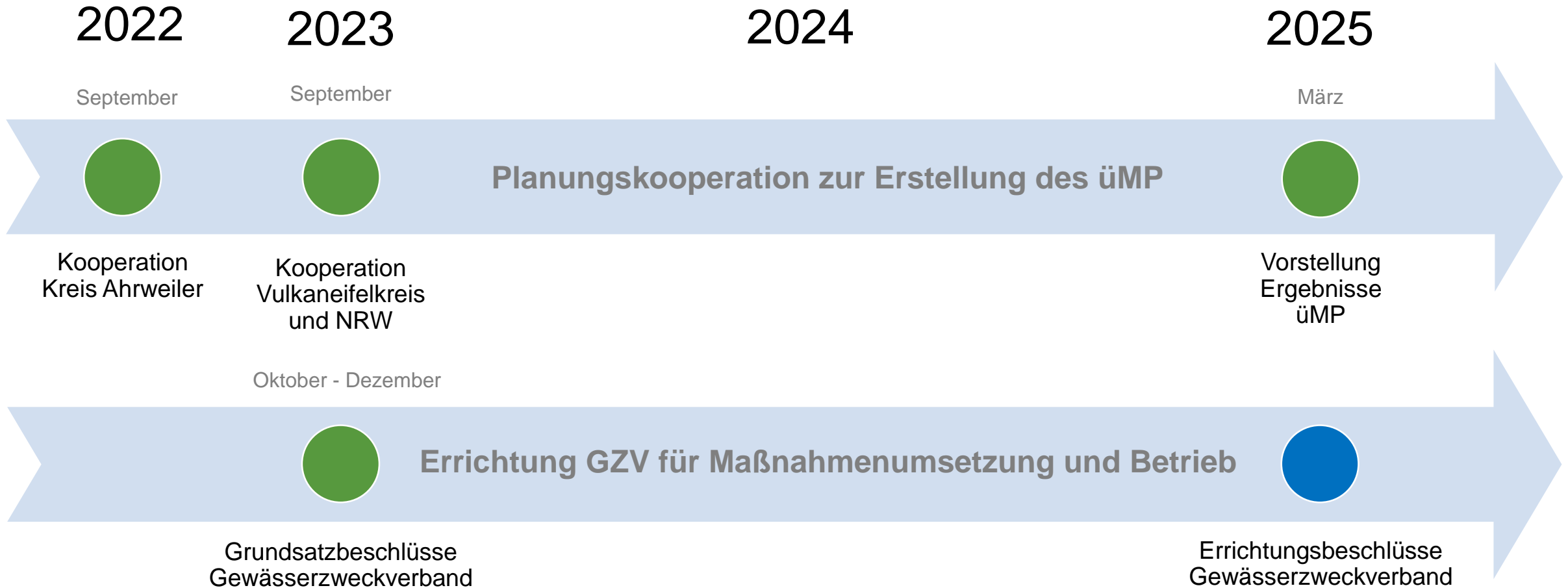


gemeinsame,
kreis- und länderübergreifende
Planung für den Kreis Ahrweiler
und das Ahreinzugsgebiet

Untersuchungsgebiet

- Einzugsgebiet Ahr: 897 km²
- Weitere Gewässer: 233 km²
- Insgesamt 1.130 km²
- Ahr mit 9 Nebengewässern
- 7 weitere Gewässer im Kreis Ahrweiler

Weg zu einem überörtlichen Hochwasserschutz



Ergebnisse des überörtlichen Maßnahmenplans

üMP – überörtlicher Maßnahmenplan

1
III

Großräumig wirkende
Hochwasser-
rückhaltebecken

2
III

Unterstützende
Hochwasser-
rückhaltemaßnahmen

3
III

Hochwasserrückhalt
in der Fläche

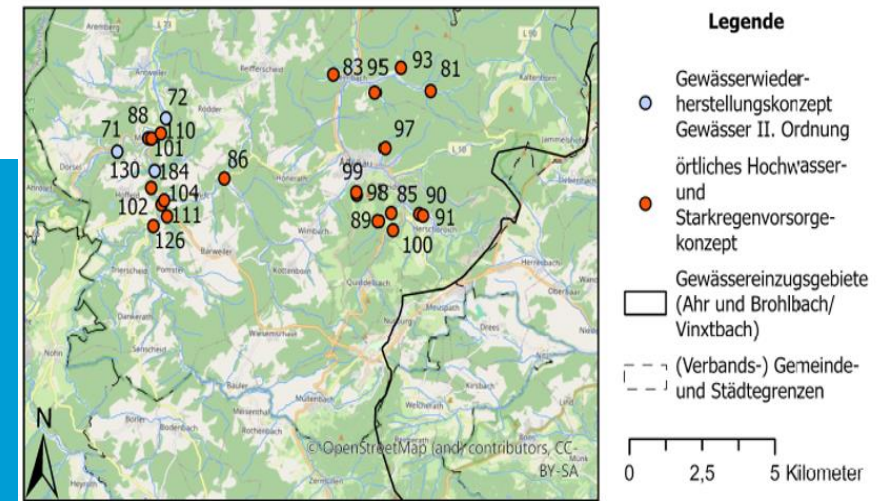


Unterstützende Maßnahmen (Säule 2)

Hochwasserrückhaltemaßnahmen aus den öHSV, GWK, historischen Planungen und Vorschlägen aus der Bürgerschaft

Unterstützende Maßnahmen tragen durch ihre kumulative Wirkung zum großräumigen Hochwasserrückhalt bei, sie wirken bei kleinen und mittleren Hochwasserereignissen.

Anhang 3.1-2: Verbandsgemeinde Adenau - Teil Süden



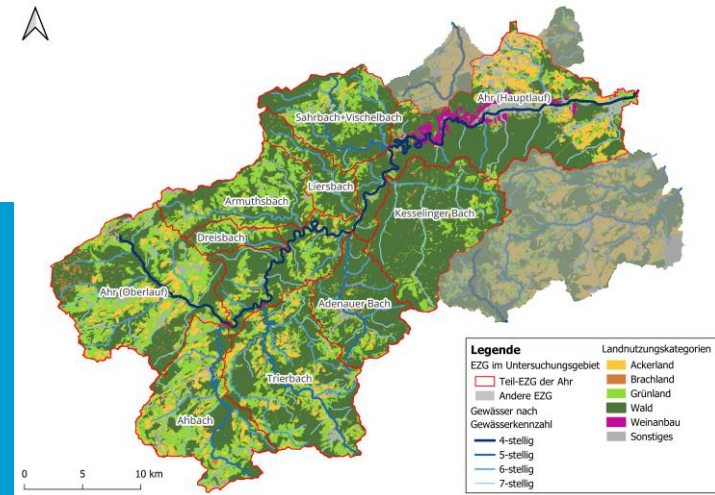
Hochwasserrückhalt in der Fläche (Säule 3)

Landnutzungsänderung und angepasste Bewirtschaftung

Maßnahmen in der Fläche wirken nur bedingt auf den überörtlichen Hochwasserschutz.

Sie wirken örtlich durch Retention, Infiltration und Erosionsvermeidung.

Sie stützen den Landschaftswasserhaushalt und schwächen die Folgen des Klimawandels (Dürren, Wasserknappheit, ...) ab.



Ergebnisse des überörtlichen Maßnahmenplans

üMP – überörtlicher Maßnahmenplan

1
III

Großräumig wirkende
Hochwasser-
rückhaltebecken

2
III

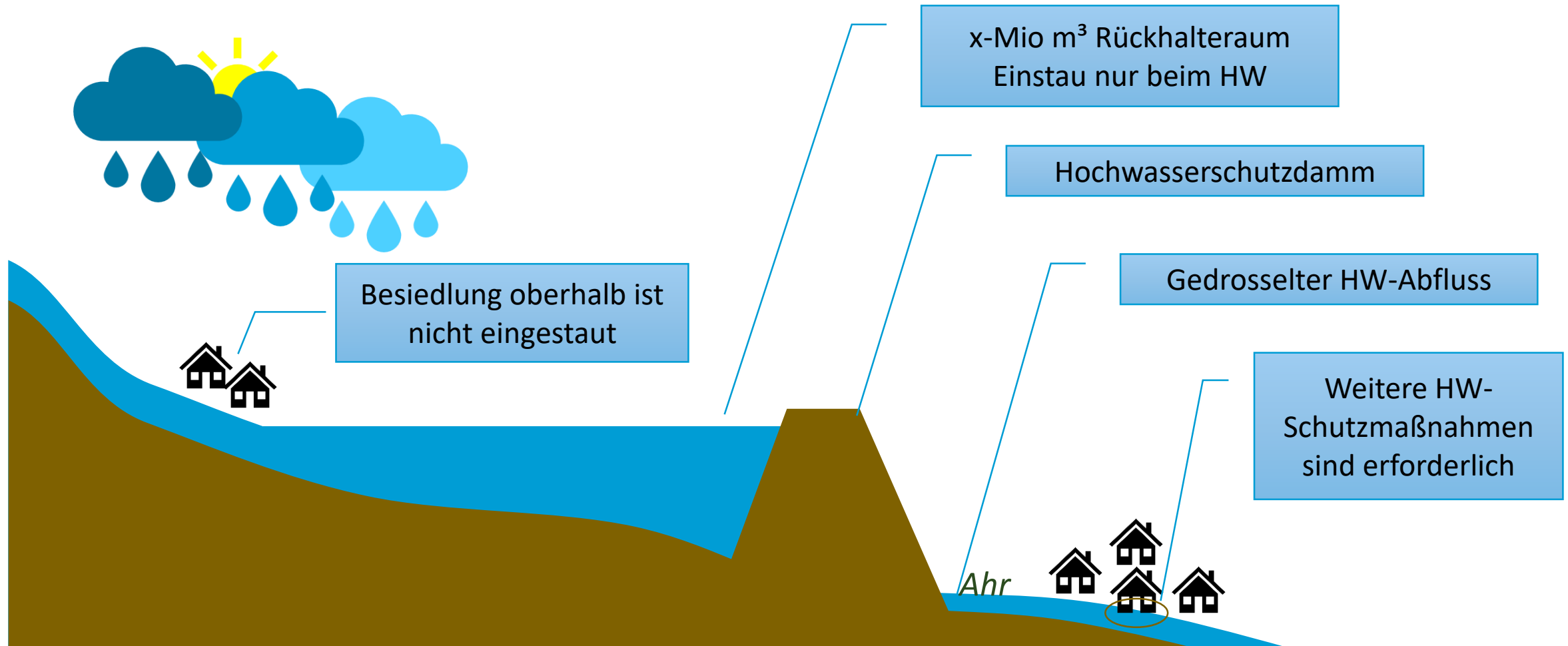
Unterstützende
Hochwasser-
rückhaltemaßnahmen

3
III

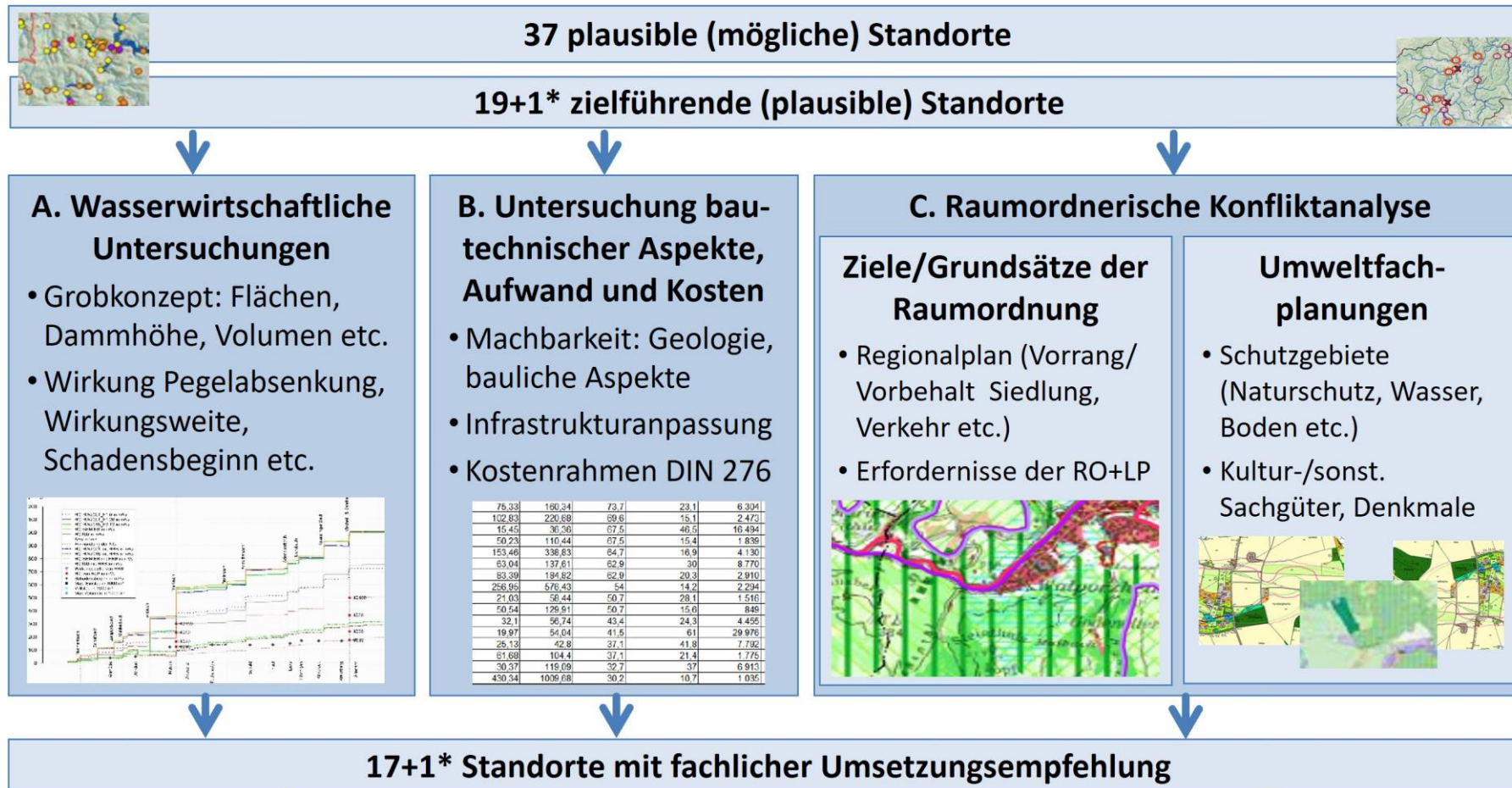
Hochwasserrückhalt
in der Fläche



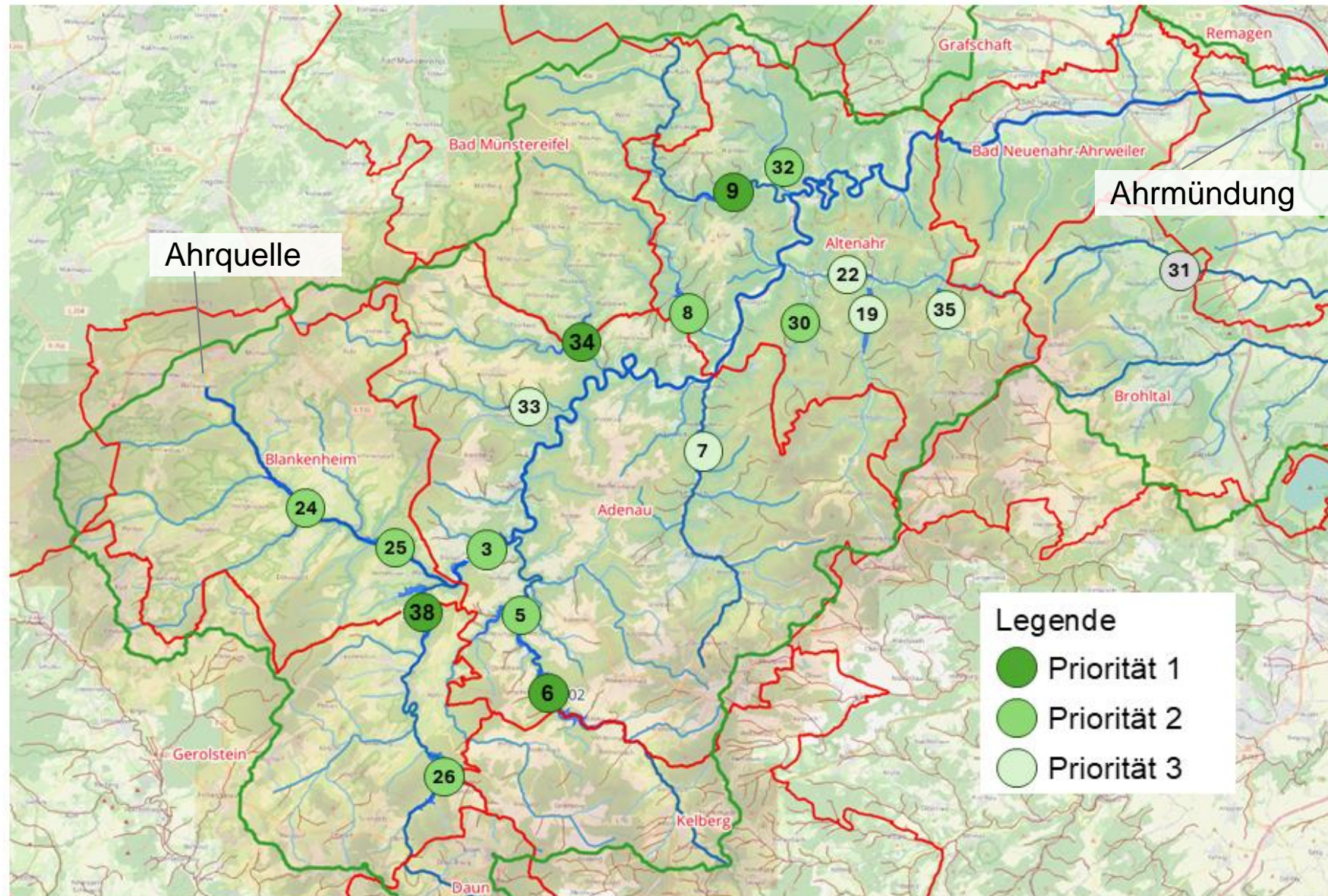
Wie wirkt eine Hochwasserrückhaltebecken (HRB)?



Ermittlung der HRB-Standorte

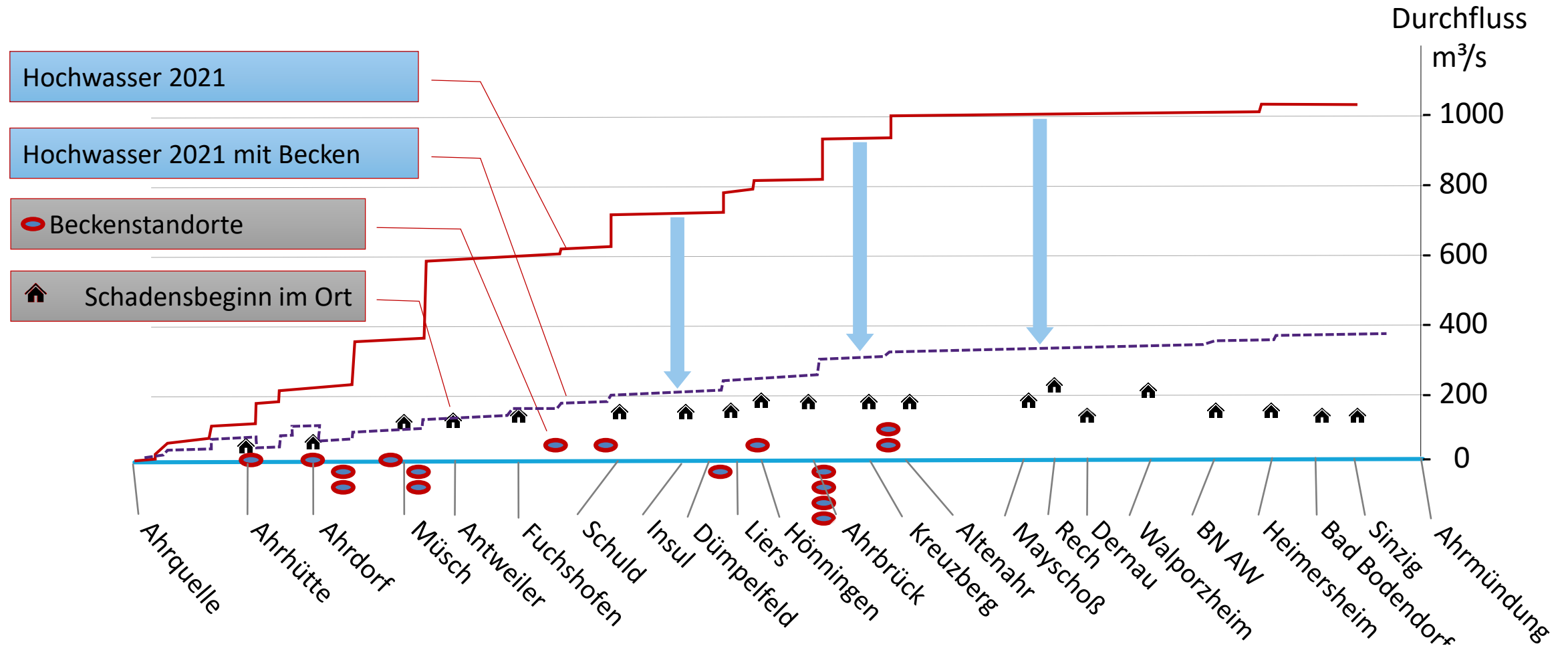


Beckenkonzept 17 + 1 mit Priorisierung



ID	Bezeichnung Standort
3	Ahr oh. Müsch
5	Triebach oh. Kirmutscheid
6	Triebach oh. Trierscheid
7	Adenauerbach oh. Niederadenau
8	Liersbach oh. Ahr
9	Sahrbach oh. Kreuzberg
19	Herschbach oh. Kesseling
22	Kesselinger Bach oh. Ahrbrück
24	Ahr uh. Ahrhütte
25	Ahr oh. Ahrdorf
26	Ahbach oh. Niederehe
30	Dennbach oh. Ahrbrück
32	Vischelbach oh. Kreuzberg
33	Dreisbach oh. Ahr
34	Armutsbach oh. Schuld
35	Heckenbach oh. Staffel
38	Ahbach oh. Ahrdorf

Längsschnitt Hochwasser 2021



Wie sieht ein Hochwasserrückhaltebecken aus?

Umsetzungsbeispiel HRB Niederpöbel,
Sachsen

- Stauvolumen: 1,34 Mio. m³
- Dammhöhe: ca. 28 m



Wie sieht ein Hochwasserrückhaltebecken aus?

Umsetzungsbeispiel HRB Glashütte, Sachsen

- Stauvolumen: 1,05 Mio. m³
- Dammhöhe: ca. 30 m



Technischer Wasserrückhalt ist notwendig!

Ein signifikanter, überörtlicher Hochwasserschutz bis hin zu extremen Ereignissen ist möglich.

Er lässt sich nur mit einer sukzessiven Umsetzung aller identifizierten Hochwasserrückhaltebecken erreichen.

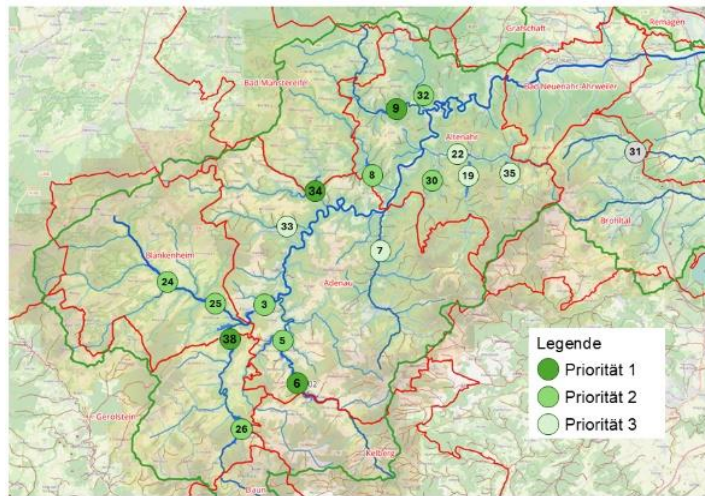
Jedes Becken trägt zu einem besseren Schutzniveau bei!

Vom üMP zur Umsetzung von Maßnahmen

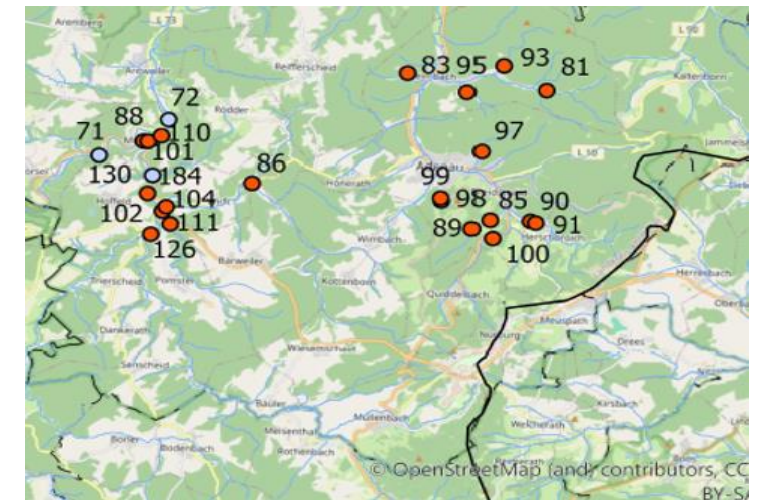
Die Maßnahmen sind vom jeweils zuständigen Gewässerunterhaltungspflichtigen umzusetzen.

Überörtlicher Maßnahmenplan

1 Großräumig wirkende Hochwasserrückhaltebecken



2 Unterstützende Rückhaltemaßnahmen



Gewässer 2. Ordnung: Kreis

Gewässer 3. Ordnung: Stadt, VG, verbandsfreie Gemeinde

Warum ist eine Kooperation notwendig?

**Unterschiedliche Zuständigkeiten
für die einzelnen Rückhaltemaßnahmen**

**Sukzessive und abgestimmte Umsetzung
aller Maßnahmen zur Erreichung des Schutzziels**

**Hochwasserrückhaltebecken schützen
vorrangig Unterlieger**

**gemeinschaftliche Verantwortung für Umsetzung
und Betrieb sowie Finanzierung des Eigenanteils**

Warum ein Gewässerzweckverband?



Sachstand Gewässerzweckverband

Erledigt

In Arbeit

Offen

Grundsatz-
beschlüsse
Gewässerzweck-
verband

Erarbeitung
Verbands-
ordnung

zentrale
Informations-
veranstaltung

Errichtungs-
beschlüsse durch
die Gremien

Klärung der
Gesamt-
Finanzierung

Zusage
Beteiligung
Land

Anschub-
finanzierung
GZV

Förderung
3 Prio-Becken
Raumordnungs-
verfahren

Errichtung
durch die
Aufsichts-
behörde